

*Herausgeber*  
Joachim Scheiner  
Christian Holz-Rau

TU Dortmund  
Dortmund  
Deutschland

Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung  
ISBN 978-3-658-07545-3      ISBN 978-3-658-07546-0 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-658-07546-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

*Lektorat:* Dr. Cori Mackrodt, Monika Mülhausen

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Theoretische und methodische Perspektiven

<b>Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation: Neue Zugänge zu einem alten Thema</b> .....	3
Christian Holz-Rau und Joachim Scheiner	
1 Einleitung .....	4
2 Das Konzept der Mobilitätsbiografien .....	6
2.1 Habits .....	8
2.2 Domänen des Lebenslaufs: Wohnen, Erwerbstätigkeit, Haushalt und Familie .....	9
2.3 Übergänge und Schlüsselereignisse im Lebenslauf .....	11
3 Mobilitätssozialisation und „Linked Lives“ .....	13
4 Die Bedeutung von Kontextbedingungen .....	15
5 Schlussfolgerungen für die Forschung .....	15
Literatur .....	17
<b>Biografieeffekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien</b> .....	23
Lisa Döring	
1 Einleitung .....	24
2 Sozialisation .....	25
3 Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung .....	26
4 Mobilitätssozialisation .....	29
5 Mobilitätsbiografie .....	31
6 Biografische Effekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien .....	33
7 Zusammenfassung .....	37
Literatur .....	38

<b>Zonen, Inseln, Lebenswelten, Sozialräume. Konzepte zur Raumaneignung im Alltag von Kindern</b> .....	43
Raphaela Kogler	
1 Mobilitätssozialisation und Raumaneignung im Kindesalter .....	44
2 Sozialräumliche Konzepte zur Raumaneignung .....	46
2.1 Zonenmodell .....	46
2.2 Inselmodell .....	47
2.3 Lebensweltkonzept .....	49
2.4 Sozialraummodell .....	50
3 Fazit .....	53
Literatur .....	55
<b>Kein Zugang zum Backstage-Bereich? Methodologische Überlegungen zu biographischen Interviews mit hochmobilen Künstlerinnen und Künstlern</b> .....	57
Anna Lipphardt	
1 Einleitung .....	58
2 Mobilität in den Künsten – eine Feldbestimmung .....	60
3 <i>Follow the People!</i> Zur Mobilisierung von Forschungsperspektiven und -strategien .....	62
4 Interviewprofis im Gespräch. Zu den Rahmenbedingungen qualitativer Forschung im Kunstfeld .....	64
4.1 Mobilitätserfahrung und narrativer Habitus .....	65
4.2 Das Public Image-Dilemma .....	66
4.3 Langfristige Feldkontakte .....	68
4.4 Über Prekarität sprechen – oder nicht .....	69
5 Your journey, or mine? Projektions- und Rückkopplungseffekte im mobilen Feld .....	72
Literatur .....	74
<b>Teil II Schlüsselereignisse in der Alltagsmobilität</b>	
<b>Beruf und Mobilität – eine intergenerationale Untersuchung zum Einfluss beruflicher Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln</b> .....	79
Hannah Müggenburg und Martin Lanzendorf	
1 Einleitung .....	80
2 Theoretischer Hintergrund .....	81
2.1 Verkehrshandeln als Gewohnheit .....	81
2.2 Das Konzept der Mobilitätsbiographien .....	82

3	Fragestellung und Hypothesen .....	83
4	Methode: Vorgehen und Stichprobe .....	84
5	Ergebnisse .....	85
5.1	Berufliche Lebensereignisse und intergenerationale Unterschiede .....	85
5.2	Auswirkungen beruflicher Ereignisse auf die Verkehrsmittelnutzung .....	89
6	Zusammenfassung und Diskussion .....	92
	Literatur .....	93

### **Towards a Theory of the Dynamics of Household Car Ownership:**

	<b>Insights from a Mobility Biographies Approach .....</b>	<b>97</b>
	Ben Clark, Kiron Chatterjee and Glenn Lyons	
1	Introduction .....	98
2	The Life Course Perspective and Travel Behaviour Research .....	99
3	Methods of Researching Household Car Ownership .....	100
4	The Process of Car Ownership Change—Developing a Conceptual Framework .....	102
4.1	Reasons for Car Ownership Level Changes .....	103
4.2	Examining the Role of Life Events in the Process of Car Ownership Level Change .....	104
5	Insights from the UK Household Longitudinal Study .....	107
5.1	Data .....	107
5.2	Illustrative Results .....	107
6	Furthering Understanding of the Dynamics of Household car Ownership .....	110
	References .....	112

### **Understanding Change and Continuity in Walking and Cycling Over the Life Course: A First Look at Gender and Cohort Differences .....**

	Heather Jones, Kiron Chatterjee and Selena Gray	
1	Background .....	116
2	Methodology .....	118
3	Findings .....	119
3.1	Early Walking and Cycling .....	124
3.2	Gaining Automobility .....	124
3.3	Changes of Residential Context .....	125
3.4	Health and Caring Responsibilities .....	126
3.5	Life Course Trajectories .....	126

4	Theory Development and Discussion .....	127
5	Conclusion .....	130
	References .....	131
<b>Veränderungen des Verkehrshandelns nach einer Wanderung in Richtung Stadt: Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung .....</b>		<b>133</b>
Gesa Matthes		
1	Einleitung .....	134
2	Methodik .....	136
3	Verkehrsaufwand vor und nach der Wanderung .....	142
	3.1 Wege einer durchschnittlichen Woche .....	142
	3.2 Urlaube .....	145
	3.3 Ausflüge als Kompensation .....	146
4	Fazit .....	147
	Literatur .....	149
<b>Schlüsselergebnisse und schleichende Prozesse mit Auswirkungen auf die Mobilität Älterer .....</b>		<b>151</b>
Karin Kirsch		
1	Einleitung .....	152
2	Mobilitätsbiografien und Alter .....	154
	2.1 Mobilität .....	154
	2.2 Alternsprozess .....	155
	2.3 Ansätze der Alterssoziologie mit Bezug auf das Mobilitätsverhalten .....	155
	2.4 Ansatz der Mobilitätsbiografien .....	157
3	Einflussfaktoren der Mobilität als potentielle Schlüsselergebnisse und Prozesse .....	160
	3.1 Soziodemografische und sozioökonomische Faktoren .....	161
	3.2 Individuelle Ressourcen und Mobilitätsmöglichkeiten .....	162
	3.3 Kontextbedingungen .....	164
	3.4 Zwischenfazit: Mobilitätstypen .....	165
4	Exemplarischer Nachweis von Lebensübergängen anhand bisheriger empirischer Ergebnisse .....	166
	4.1 Schlüsselergebnis/-prozess: Aufgeben des Autofahrens .....	167
	4.2 Schlüsselergebnis/-prozess: Veränderte Gesundheit und körperliche Verfassung .....	168
	4.3 Schlüsselergebnis/-prozess: Verändertes persönliches Netzwerk .....	170
5	Fazit und Ausblick .....	171
	Literatur .....	173

**Teil III Mobilitätssozialisation**

<b>Verkehrsmittelwahl bei Jugendlichen – Integration von objektiven Wegemerkmale in die Theory of Planned Behaviour</b> .....	179
Juliane Stark und Reinhard Hössinger	
1 Einleitung .....	180
2 Die Theorie des geplanten Verhaltens in der Verkehrsverhaltensforschung .....	181
3 Untersuchungsziel .....	183
4 Datenerhebung .....	183
5 Analyse .....	185
6 Ergebnisse .....	186
6.1 Fahrradnutzung .....	186
6.2 ÖV-Nutzung .....	191
7 Schlussfolgerungen .....	194
Literatur .....	196
<b>Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Ergebnisse einer Pilotstudie in Offenbach am Main</b> .....	199
Janina Welsch	
1 Einleitung .....	200
1.1 Alltagsmobilität von Migranten .....	200
1.2 Mobilitätsbiographie und – sozialisation .....	202
1.3 Ausgangspunkt und Ziel der empirischen Untersuchung .....	203
2 Datengrundlage und Methoden .....	204
3 Ergebnisse .....	205
3.1 Stichprobe .....	205
3.2 Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation .....	206
3.3 Erklärung der Pkw-Nutzung mit ergänzenden migrations- und sozialisationsbezogenen Variablen .....	211
4 Fazit und Ausblick .....	216
Literatur .....	217
<b>Biographische Konstruktionen von Mobilität und Landschaft in der Grenzregion San Diego–Tijuana</b> .....	221
Olaf Kühne und Antje Schönwald	
1 Einleitung .....	222
2 Biographische Konstruktion von Landschaft .....	223
3 Aspekte der verbundenen Biographien von San Diego und Tijuana ...	224

4	Landschaftskonstruktion und Mobilitätsverhalten. Beispiel Barrio Logan mit Chicano Park .....	228
5	Symbolische Umdeutung: Beispiel Friendship Park .....	233
6	Fazit .....	235
	Literatur .....	236

#### **Teil IV Wohn- und Arbeitsmobilität im Längsschnitt**

	<b>Die räumliche Bindung an den Wohnort der Kindheit und Jugend in der Familiengründungsphase – Wohnstandortentscheidungen im Biografien- und Generationenansatz .....</b>	<b>241</b>
--	--	------------

Janna Albrecht

1	Einleitung .....	242
2	Theorie und Stand der Forschung .....	243
3	Analyseansatz .....	246
4	Daten und Methode .....	247
	4.1 Daten .....	247
	4.2 Datenaufbereitung und Variablenberechnung .....	249
	4.3 Statistisches Analyseverfahren .....	252
5	Ergebnisse .....	252
	5.1 Wanderungstypen nach Personengruppen .....	252
	5.2 Modellschätzungen .....	254
6	Fazit .....	255
	Literatur .....	258

	<b>Modellierung von Arbeitsplatzentscheidungen in Mobilitätsbiographien .....</b>	<b>261</b>
--	---	------------

Ilka Ehreke und Kay W. Axhausen

1	Hintergrund .....	262
2	Befragungsansatz .....	264
3	Methodische Vorüberlegung .....	265
4	Modellschätzung und Ergebnisse .....	269
5	Fazit und Ausblick .....	274
	Literatur .....	274

<b>Intentionen zur Multilokalisierung bei Akademikerinnen und Akademikern: Biografische Erfahrungen als „Eisbrecher“</b> .....	277
Knut Petzold und Nicola Hilti	
1 Einleitung .....	278
2 Theoretische Überlegungen .....	280
3 Methode und Datengrundlage .....	282
4 Ergebnisse .....	286
5 Diskussion und Ausblick .....	290
Literatur .....	293
<b>Die Arbeitsortmobilität hochqualifizierter Beschäftigter am Beispiel Mainfranken. Werkstattbericht zum laufenden Dissertationsprojekt</b> .....	297
Christian Seynstahl	
1 Einleitung .....	298
2 Begriffliche Abgrenzung und theoretische Ansätze zur Arbeitsortmobilität .....	299
3 Ziele und Untersuchungsdesign .....	302
4 Der Untersuchungsraum Mainfranken .....	305
5 Datengrundlage .....	307
6 Projektfortschritt und erste Ergebnisse .....	309
7 Ausblick .....	311
Literatur .....	312